

# Reiner Freund im "Ruhestand"

NRG Mitglied Reiner Freund ist nun Ehrenvorsitzender des RVR



Reiner Freund bei der Entgegennahme des Ehrenbriefes des Sportbundes Rheinland.



Reiner Freund und Lutz Itschert.

Koblenz, 22.März 2009.

Im Ruderverband Rheinland (RVR), einem der drei weiterhin bestehenden Teilverbände in Rheinland-Pfalz, wurde ein neuer Vorsitzender gewählt und sein Vorgänger zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

NRG Mitglied Reiner Freund aus Bad Kreuznach hatte zehn Jahre die Geschicke des Zusammenschlusses der Vereine an Mosel, Rhein und Nahe geleitet, nun wurde er mit höchsten Ehren in den selbstgewählten "Ruhestand" entlassen. Der RVR machte ihn zum Ehrenvorsitzenden, der Sportbund Rheinland (SBR) zeichnete ihn sogar mit dem sehr selten verliehenen SBR-Ehrenbrief anlässlich der Versammlung im Bootshaus der Koblenzer Rhenania aus.

Eine besondere Überraschung hatte der SBR auch für Marlene Schömann-Finck parat, sie erhielt für ihren langjährigen Einsatz als Frauenbeauftragte im RVR und auch Regattaleiterin der beliebten Mosel-Langstreckenregatta in Bernkastel-Kues die Ehrennadel des Sportbundes.

Anschließend wählten die Delegierten mit Lutz Itschert, Präsidenten des Koblenzer RC

Rhenania, den bisherigen Stellvertreter nun zum Vorsitzenden des RV Rheinland. Mit Christoph Stibbe (24, Lahnstein) folgt ihm übrigens ein junger Nachfolger in das Amt als stv. Vorsitzender, der als Trainer und Organisator bereits einige Erfolge vorweisen kann.

Arno Boes

Zur Person:

Reiner Freund ist seit 1953 Mitglied in der NRG. Von 1954-1958 war er dort 1. Ruderwart. Später war er in Bad Kreuznach im CRV als Ruderwart, Schriftführer und Präsident tätig. Von 1999 bis 2009 war er Präsident des Ruderverbandes Rheinland und DRV Ausschußmitglied für Wanderrudern.

Er wurde unter anderem mit der silbernen und goldenen Nadel der NRG für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.